

**Die Nutzung von SMS, Schreibtelefonen,
Vermittlungsdiensten, FAX und Computern:
Ein Fragebogen für Gehörlose und Schwerhörige**

Die Griffith Universität und die Bond Universität in Queensland, Australien, untersuchen, wie hörbehinderte Menschen die moderne elektronische Kommunikation nutzen. Wir haben bereits einen Artikel über das Thema "Hörbehinderte und SMS" veröffentlicht. Diesen Artikel finden Sie unter

<http://www.bond.edu.au/hss/staff/mpower.htm>

Wir wären sehr dankbar, wenn Hörbehinderte unseren Fragebogen zu unserem neuen Projekt zu SMS, Schreibtelefonen, Vermittlungsdiensten, FAX und Computern beantworten würden. Wir sind der Meinung, dass die Ergebnisse dieser Umfrage die Akzeptanz der hörbehinderten Welt und ihrer Kommunikationsmöglichkeiten verbessern werden.

Wir hoffen, dass viele Hörbehinderte unseren Fragebogen beantworten werden, um uns Informationen über ihre Kommunikation zu vermitteln. Wir bitten Gruppen von Hörgeschädigten in der ganzen Welt um Hilfe, damit wir verschiedene Länder vergleichen können.

Sie können unseren Fragebogen dort sehen und beantworten:

<http://www.surveymaker.com.au/sm/survey.cfm?survey=1350>

Für die Übersetzung ins Deutsche danken wir Robert Davis und Bernd Rehling von <http://www.taubenschlag.de>.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Falls Sie Fragen haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an Professor Des Power:

d.power@griffith.edu.au